



Geschäft	Bericht an den Einwohnerrat vom 03. Mai 2021
Vorstoss	Anfrage S. Keller, SVP Neue Bodenmarkierungen am Neubadrain
Info	<p>1. Wer ist verantwortlich für die neue Strassenführung?</p> <p>Verantwortlich ist die Fachgruppe Verkehr / Abteilung VTU.</p> <p>2. Wieso wurde die Strassenführung so eng geplant, dass sich die Situation anstatt verbessert verschlechtert hat?</p> <p>Im Knoten gilt der Rechtsvortritt. Die Massnahme, durch die Trafficblocks die Verkehrsfläche zu reduzieren, wurde getroffen, um die Vortrittssituation im Knotenbereich zu klären, was die Geschwindigkeiten reduziert und somit die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden zu verbessern, vor allen Dingen auch im Hinblick auf den Fussgängerstreifen, der von zahlreichen Schulkindern benutzt wird. Schon seit langer Zeit besteht Handlungsbedarf, die Sicherheit im Knoten zu verbessern.</p> <p>3. Wieso wurden für die neue Strassenführung in dem sonst schönen Gebiet des Neubadrain/Hasenrainstrasse solch hässliche und gefährliche Trafficblocks installiert?</p> <p>Zur Verdeutlichung der Randlinien wurden diese mit Trafficblocks ergänzt. Es ist eine vorerst temporäre und kostengünstige Massnahme, um das neue Regime zu testen. Wenn es sich als tauglich erweist, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, kann das Trottoir angepasst werden.</p> <p>4. Was unternimmt die Gemeinde, um die Gefährlichkeit der neuen Strassenführung und das unschöne Bild mit den Trafficblocks wieder zu verbessern?</p> <p>Die getroffene Massnahme wurde bewusst als Provisorium eingerichtet. Sollte sich zeigen, dass der Einlenkradius von 5m bei der Ausfahrt aus der Hasenrainstrasse in Fahrtrichtung Neuweilerplatz zu eng ist, kann der Radius auf 7m angepasst werden. Sollte die Massnahme die gewünschte Wirkung erzielen, können die Trafficblocks entfernt und das Trottoir angepasst werden.</p> <p>5. Wie lange bleibt dieses „Provisorium“?</p> <p>Nach einer Beobachtungszeit entscheidet die Fachgruppe, ob die getroffene Massnahme ausreicht, oder ob es weitere Schritte braucht.</p> <p>6. Sind in diesem Bereich Unfälle erfasst und gibt es andere Gründe für diese provisorische Anpassung?</p> <p>Es wurde ein Überholunfall (ausschliesslich Sachschaden) in den letzten 5 Jahren registriert. Die Gründe wurden mit der Frage 2 beantwortet.</p> <p>7. Entspricht dieser Einlenker-Knoten den VSS-Normen (Schleppkurven, Radien und Sichtweiten)?</p> <p>Bei 40 km/h und einer Längsneigung der Fahrbahn im Neubadrain von 8.5% beträgt die Anhaltesichtweite (bei einem Knoten) in Fahrtrichtung bergwärts 35m (SN 640 090, SN 640 273a). Diese ist heute schon nicht eingehalten und kann auch mit der provisorischen Massnahme nicht eingehalten werden. Dies könnte nur erreicht werden mit einer Reduktion der Höchstgeschwindigkeit.</p> <p>8. Ist der Fussgänger-Übergang (mit Mittelinsel) durch diese gefährliche Verengung des Einlenkers Hasenrainstrasse noch am richtigen Ort und entspricht dieser den geltenden Nor-</p>

Anfrage S. Keller, SVP

	men (BehiG, Procab & BFU)? Durch die neue Linienführung wird der Abstand zum Fussgängerstreifen verlängert und somit die Sichtweite verbessert. Die Massnahme wurde in Zusammenarbeit mit einem externen Verkehrsplaner umgesetzt.
Antrag	Kenntnisnahme

Gemeinderat Binningen

Gemeindepräsident:
Mike Keller

Verwaltungsleiter:
Christian Häfelfinger